Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 115 (2017)

Heft: 9

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TBview – Web GIS neu definiert: Partnerschaft mit GERST Ingenieure

Die GEOBOX AG bietet etablierte Desktop-Produkte auf Basis von Autodesk AutoCAD Map 3D an. Im GIS-Software-Portfolio fehlte bisher noch eine WebGIS-Lösung. Dafür bot sich GERST Ingenieure als idealer Partner an. Seit 2005 entwickeln sie Webanwendungen auf Basis von MapGuide Open Source oder Autodesk Infrastructure Map Server. TBview hat sich in Deutschland sehr gut etabliert und auch in der Schweiz ist das Interesse an der WebGIS-Anwendung gestiegen.

Die GEOBOX AG kann nun als Vertriebspartner in der Schweiz die WebGIS-Lösung TBview vollumfänglich anbieten, einrichten und unterstützen.

Flexibel, modular und skalierbar

Für den Anwender ist die Applikation einfach und intuitiv. Mit einer minimalen Anzahl an Interaktionen soll die gewünschte Aufgabe erledigt werden. Verschiedene Module können hinzugefügt und über Benutzergruppen und Arbeitsbereiche angeboten werden. So ist ein einfaches Betrachter-GIS wie auch ein umfangreiches Auskunftssystem mit Editierfunktionen möglich.

Der Anwender von TBview kann jederzeit, egal mit welchem Betriebssystem oder Browser-Software, auf die Karten zugreifen. Sei es mit einem PC oder einem Tablet. Es braucht keine Installation vor der Verwendung.

TBview Offline

Beim Einsatz im professionellen Bereich, draussen vor Ort, kann man nicht immer mit einer lückenlosen Netzabdeckung rechnen. Trotzdem möchte man nicht auf die gewohnten Werkzeuge verzichten. Mit der geeigneten Hardware kann TBview gestartet werden und der Anwender kann auf alle relevanten Daten zugreifen.

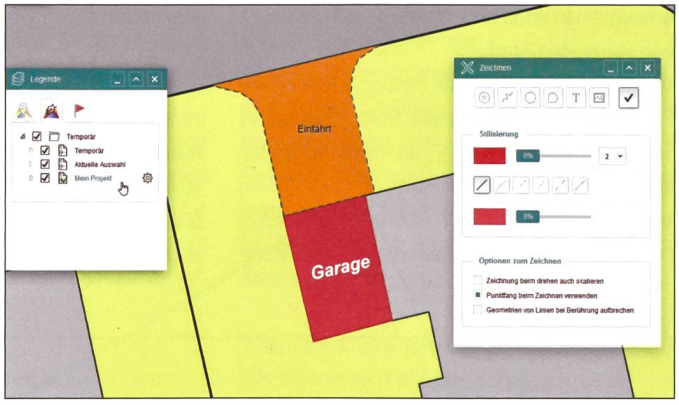
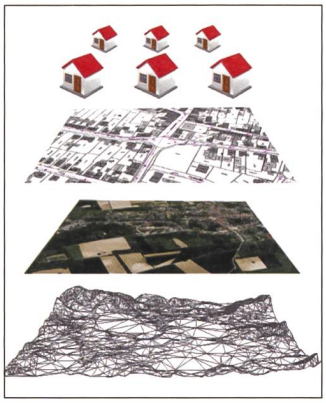


Abb. 2: Zeichen und Editieren von Projektideen.



WebCity 3D

3D-Modell erhalten bei der Präsentation von Daten immer mehr Relevanz. TBview kann die Standards von CityGML PlugIn frei nutzen und die Daten einem grossen Nutzerkreis zur Verfügung stellen. Zusammen mit einem digitalen Geländemodell und überlagernden Rasterdaten können Landschaften präsentiert werden.

Module

Je nach Einsatz der WebGIS-Lösung möchte man andere Module anbieten. Die Architektur bietet Flexibilität, damit die Karte und Funktionen nach Wunsch zusammengesetzt werden können.

Unterschiedliche Datenquellen wie AIMS, Mapguide, WMS oder Open Street Map können verwendet werden. Zudem sind Anbindungen diverser Datenbanksysteme möglich. Die Module sind für alle Verbindungen einsetzbar. Die Module im Überblick:

- Drucken: In verschiedenen Formaten, ob mit oder ohne Planstempel, editierbare Felder, Hinzufügen eines Anhangs, dies entscheidet der Anwender, wenn er einen Druck machen will.
- Formulare: Sachdaten werden wie in Autodesk AutoCAD Map 3D mit den identischen Formularen angezeigt. Mit den Formularen können zudem die Daten bearbeitet und exportiert werden. Für die Anwendung auf mobilen Endgeräten ist die Ansicht automatisch optimiert.

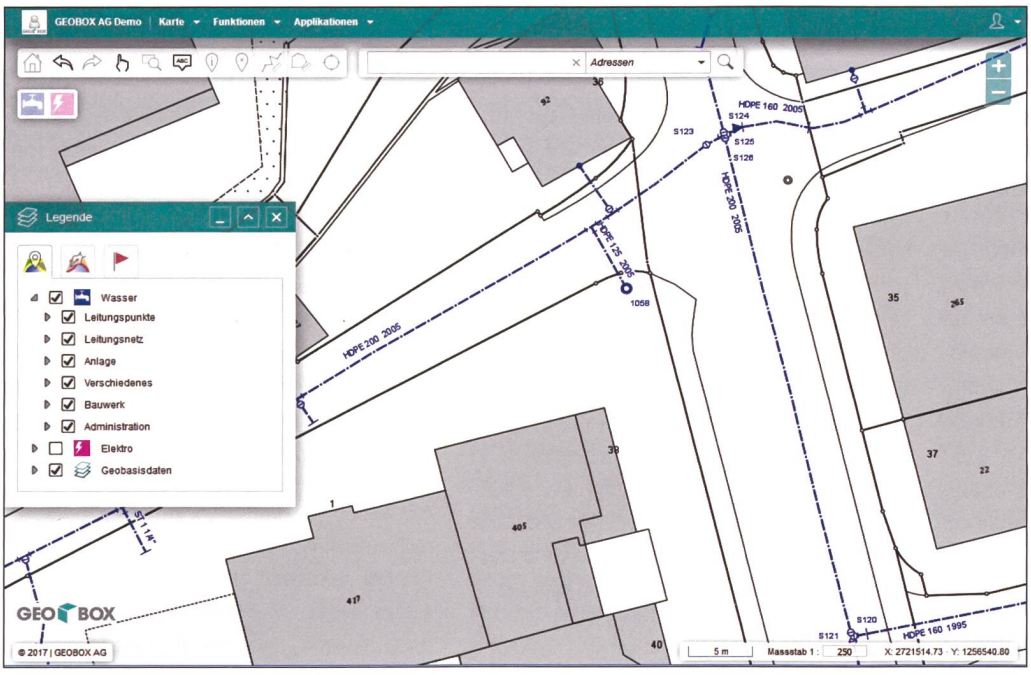


Abb. 1: TBview Kartenansicht.

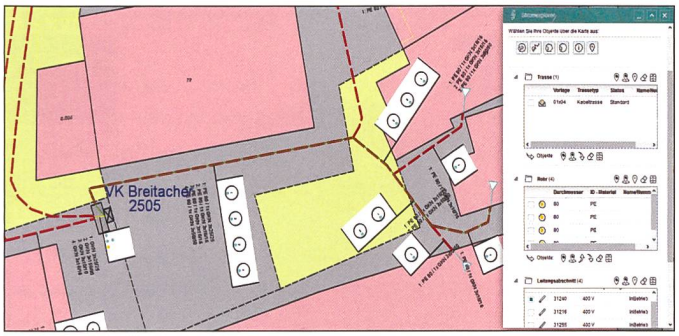


Abb. 3: Stromexplorer.

- Legende: Eine Vielzahl von Karten und Datenquellen können kombiniert werden. Über Short-Cuts können vordefinierte Ansichten mit einem Klick eingestellt werden.
- Metadaten: Stellen Sie Attribute wie Aktualität, Zuständigkeit oder Genauigkeit dem Betrachter zur Verfügung.
- Suche: Anhand einer Datenabfrage kann der Benutzer auf ein gewünschtes Objekt springen und so schnell zu seinen Informationen kommen.
- Zeichnen
- Stromexplorer: Dieser zeigt analog von Autodesk AutoCAD Map 3D die Container für Trasse, Rohr, Kabel, Strukturpunkte und Geräte an.

Editierfunktionen

TBview bietet eine intuitive Zeichenfunktion mit flexibler Layersteuerung wie sie sonst nur in einer Desktop Lösung zu haben ist. Der Anwender kann die Karte mit eigenen Zeichnungsobjekten auf Basis der bestehenden Daten ergänzen. Diese sind jederzeit wieder aufruf- und veränderbar. Somit braucht es keinen Ausdruck, um Anmerkungen von Hand zu zeichnen. Die Zeichnen-Funktion ermöglicht das Erstellen von Punkten, Linien, Flächen, Texten und Bemassungen. Für jedes Objekt kann die Stilisierung gewählt werden.

Stromexplorer

Gerade beim komplexen Thema Strom-Versorgung ist es für den WebGIS- Benutzer nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Der Stromexplorer zeigt analog von Autodesk AutoCAD Map 3D die Container für Trasse, Rohr, Kabel, Strukturpunkte und Geräte an. Durch Hervorheben der Objekte in der Grafik sind zudem die topologischen Zusammenhänge schnell ersichtlich. Für eine detaillierte Datenauskunft kann die Auswahl in der Formularansicht weiterverwendet werden.

GEOBOX AG
Technopark Winterthur
Technoparkstrasse 2
CH-8406 Winterthur
Telefon 044 515 02 80
info@geobox.ch
www.geobox.ch

HEXAGON
SAFETY & INFRASTRUCTURE

a/m/t

Können Sie Ihre Werkinformationen schon in den **aktuellsten INTERLIS2-Modellen** bearbeiten und bereitstellen?

GEOS PRO NIS

Die Lösung für **INTERLIS**-konforme Verwaltung von Werkinformationen.

Aktuell
INTERLIS2 - Modelle gemäss SIA405 2015 und DSS 2015

Etabliert
Zahlreiche zufriedene Vermessungs- und Ingenieurbüros

Flexibel
Freie Datenbankwahl (Access, SQL-Server, PostgreSQL/PostGIS, Oracle)

Umfangreich
Abwasser
VSA-DSS
Wasser
Gas
Fernwärme

Für weitere Informationen:

info@amt.ch
info-switzerland@hexagonsi.com

©2017 Intergraph (Schweiz) AG. Division Hexagon Safety & Infrastructure. Hexagon Safety & Infrastructure is part of **Hexagon**. All rights reserved. Hexagon Safety & Infrastructure and the Hexagon Safety & Infrastructure logo are trademarks of Hexagon or its subsidiaries in the United States and in other countries.

Melden, Überprüfen, Reparieren – alles aus einem Guss

Moderne Frameworks erlauben die Optimierung von Arbeitsprozessen dank durchgängigen Datenflüssen und spezialisierten Anwendungen. So wird es möglich, dass verschiedene Personen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten ein gemeinsames Ziel erreichen, indem sie Daten mit auf sich zugeschnittenen Arbeitsabläufen erfassen und bearbeiten.

Beispiel eines solchen Prozesses ist die Behebung von Schäden an der öffentlichen Beleuchtung.

Wenn ein Bewohner einer Quartierstrasse heute eine defekte Strassenlaterne entdeckt, kann er dies mit wenig Aufwand melden. Dafür braucht er lediglich ein Mobiltelefon, mit welchem er den QR-Code auf dem Kandelaber scannt, woraufhin er auf ein Formular geleitet wird. In diesem, aufgrund der Angaben des QR-Codes bereits teilweise ausgefüllten Formulars, macht er die nötigen Angaben zum Schaden. Bei Bedarf kann sogar ein Foto hinzugefügt werden.

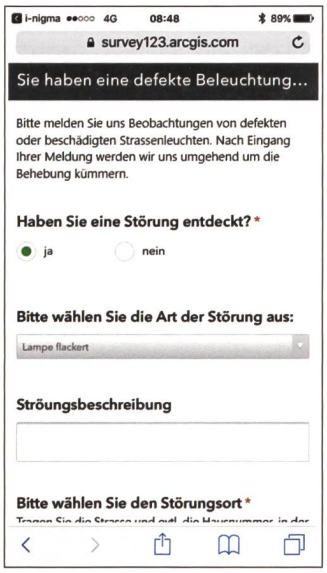


Abb. 1: Melden von Schäden oder anderen Beobachtungen mittels einfachem Formular.

Dem verantwortlichen Mitarbeiter des Versorgungsunternehmens oder der Gemeinde steht eine web-basierte Ansicht zur Verfügung, auf der alle gemeldeten Beobachtungen eingesehen werden können. Aufgrund der erfassten Informationen kann der Mitarbeiter eine erste grobe Einschätzung der Relevanz respektive der Echtheit der Beobachtung machen und die nächsten Schritte einleiten. Dazu muss er lediglich den Status der Meldung entsprechend anpassen. So können offensichtliche Falschmeldungen herausgefiltert und nur die relevanten Beobachtungen zur Überprüfung und Bearbeitung weitergeleitet werden.

Der Mitarbeiter der Pikett-Mannschaft im Feld sieht schliesslich alle relevanten Beobachtungen in seiner Fachanwendung auf dem Tablet, welches ihm unabhängig von einer Datenverbindung überall zur Verfügung steht. Neben der Position der Beobachtungen und den erfassten Fakten stehen ihm alle wichtigen Informationen zur Stromversorgung sowie zu Typ, verwendeten Leuchtkörpern, letzten Wartungsarbeiten etc. zur Verfügung. Diese Informationen können mit verschiedenen Fachwerkzeugen abgefragt und editiert werden.

Wenn die Beobachtung vom Fachmann vor Ort als relevant eingeschätzt wird, kann der

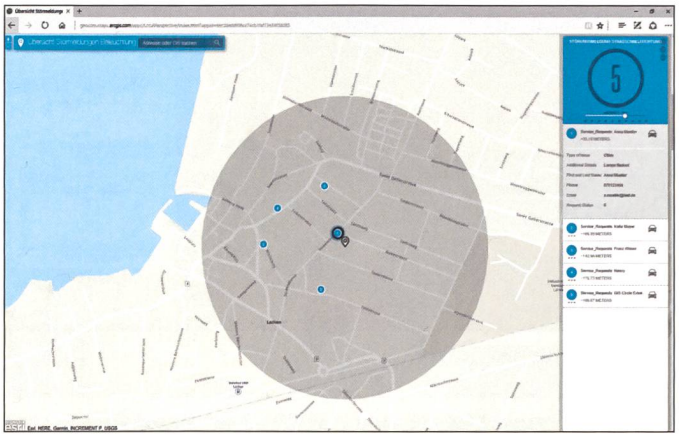


Abb. 2: Übersicht der erfassten Schäden / Beobachtungen.

Abb. 3: Mobile Anwendung mit allen relevanten Informationen und Fachwerkzeugen.

Schaden allenfalls gleich behoben werden. Andernfalls können zusätzliche Informationen, welche für das weitere Vorgehen notwendig sind, aufgenommen werden.

Nach Synchronisation der Daten sind diese für die Kollegen im Büro sichtbar. Weitere Schritte zur schnellstmöglichen Schadenbehebung können nun sofort in die Wege geleitet werden.

Mit solchen durchgängigen Arbeitsprozessen können dank GEONIS und der ArcGIS-Plattform alltägliche Aufgaben optimiert werden: Die Prozesse sind nachvollziehbar und es besteht die Möglichkeit, durch eine koordinierte Zusammenarbeit sofort zu handeln, um das gemeinsame Ziel so schnell wie möglich zu erreichen.

Unter https://geocom.ch/geonis erfahren Sie mehr über die GEONIS und ArcGIS-Produkte, welche für diesen Arbeitsprozess verwendet wurden.

Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
melanie.meuter@geocom.ch

TechDay am 4. Oktober 2017

Traditionsgemäss findet der TechDay von Esri auf dem Berner Hausberg Gurten statt. Es ist bereits der neunte TechDay, am 4. Oktober 2017.

ArcGIS Anwendern sowie Interessierten wird an diesem Tag die Gelegenheit geboten, sich über die aktuellen Produkte und Strategien zu informieren, sich weiterzubilden und auszutauschen. Ein ganz besonderer Schwerpunkt wird auf neue Softwarekomponenten und Konzepte der ArcGIS Plattform gelegt.

Wir zeigen auf, was wird bereits eingesetzt und in welchem Umfeld. Welche Tools und Solutions unterstützen zukünftig das Kundengeschäft.

Im Fokus stehen technologische Trends auf Basis von ArcGIS.

Eine Keynote leitet den TechDay am Vormittag ein. Neuigkeiten zu ArcGIS von der Esri User Conference (UC) und vertiefende Workshops stehen am Nachmittag auf der Agenda.

Auch in diesem Jahr gehören das gemeinsame Mittagessen und der Apéro riche zum Abschluss der Veranstaltung mit zum Programm. Die Teilnehmer erhalten dabei die Gelegenheit, sich mit anderen Anwendern und den Produktspezialisten von Esri auszutauschen.

Das detaillierte Programm, weitere Infos und die Anmeldung finden Sie online unter www.techday.ch.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns wieder auf einen angeregten Austausch.

Esri Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 058 267 18 00
info@esri.ch
www.esri.ch

Wir konzentrieren uns auf Gewässervermessung. Unser Team ist mit modernstem Material wie Vermessungsboot, Echolot, GPS, Feldcomputer, etc. ausgerüstet. Dank unserem profunden Spezialwissen über Strömungen, Kolk, Sohlenformen und Bauwerke im Wasser können wir Gewässervermessungen gezielt durchführen.

Staubli, Kurath & Partner AG
Bachmattstrasse 53, 8048 Zürich | 043 336 40 50
Postplatz 1, 6301 Zug | 041 710 41 81
sk@wasserbau.ch | wasserbau.ch

SK&